1. Mit dem LK Stade ist das Baugenehmigungsverfahren zu den vorhandenen Beregnungsteichen endgültig abgestimmt. Landrat Roesberg und Baudezernent Bode haben die Verfahren geprüft und als geeignet und rechtssicher bezeichnet.

Bei diesem Verfahren wird auf die bereits bestehenden Teiche (Größe, Art, ökologischer Zustand) und möglicher weiterer ökologischer Maßnahmen abgestellt.

Die Verfahren werden vom Obstbauberatungsring (OVR) begleitet. Anmeldefrist ist bis zum 31.10 2014; Einreichung der Antragsunterlagen beim LK Stade bis zum 31.03.2014

1. Auch für die künftigen Verfahren zur Genehmigung von Beregnungsteichen und der Verfüllung von Gräben wurde ein entsprechendes Verfahren erarbeitet. Hierbei ist ein Biologe/entspr. Fachmann bei der Antragstellung eingebunden, der die Bewertung der zu verfüllenden Gräben durchführt. Die Antragssteuerung und Vervollständigung der Unterlagen, Einholung der Stellungnahmen usw. wird durch den OVR zusammengeführt, so das dem LK vollständige Anträge zur Bearbeitung vorgelegt werden.
2. Die Verbandsvorsteher der WBV`s wurden am 01.07.2014 in einer gemeinsamen Veranstaltung in der OVA über die Verfahren ausführlich informiert und haben den beiden Verfahren einstimmig zugestimmt.
3. Die Ende April im Auftrag des LK Stade erstellten Luftbilder wurden von der beauftragten Firma dem LK Stade vorgestellt. An dieser Veranstaltung konnte ich teilnehmen. Die Auswertung der beauftragten Firma (Veränderung der Beregnungsteiche Luftbilder 2001 – 2014) wird in Kürze vorliegen.

Eine Ausfertigung der Luftbilder und der dazu ermittelten Eigentümerdaten wird dem Beauftragten des Gebietsmanagements zur Verfügung gestellt, so dass dann die Obstbauern Einsicht nehmen und die Anträge stellen können. Dazu wird es in der Esteburg ein Sprechstundenangebot durch den Gebietsbeauftragten geben.

1. Die Obstbauern des Alten Landes sind durch den Beratungsring zu 2 Infoveranstaltungen über die beiden Antragsverfahren zum 14.7. und 17.7. eingeladen, am ersten Termin haben rund 180 Obstbauern die ausführlichen Informationen erläutert bekommen; zum nächsten Termin werden rd. 350 Obstbauern erwartet.
2. Im Samtgemeinderat der Samtgemeinde Lühe wurden am 25.06.2014 die beiden Verfahren und auch der damalige Stand zum Gebietsmanagementplan und dem Entwurf der Sondergebietsverordnung vorgestellt.
3. Ich darf feststellen, dass die bisherigen Ergebnisse zu der Genehmigung der Beregnungsteiche sowie die künftigen Verfahren für künftige Anträge von den Obstbauern als gut und machbar angenommen wurden. Diverse Fragen in diesem Zusammenhang werden von allen beteiligten „Entwicklern“ ständig im gesamten Gebiet beantwortet und erklärt
4. Die im Sonderprojekt „Steinkirchener Neuwettern“ beteiligten WBV`s wurden aufgefordert ihre Finanzierungsanteile einzubringen. Eine Klärung erfolgt in den kommenden Tagen.
5. Vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit soll es seit Anfang Juli eine Stellungnahme zum Verordnungsentwurf geben – die mir allerdings nicht vorliegt, so dass ich hierzu nichts weiter sagen kann.